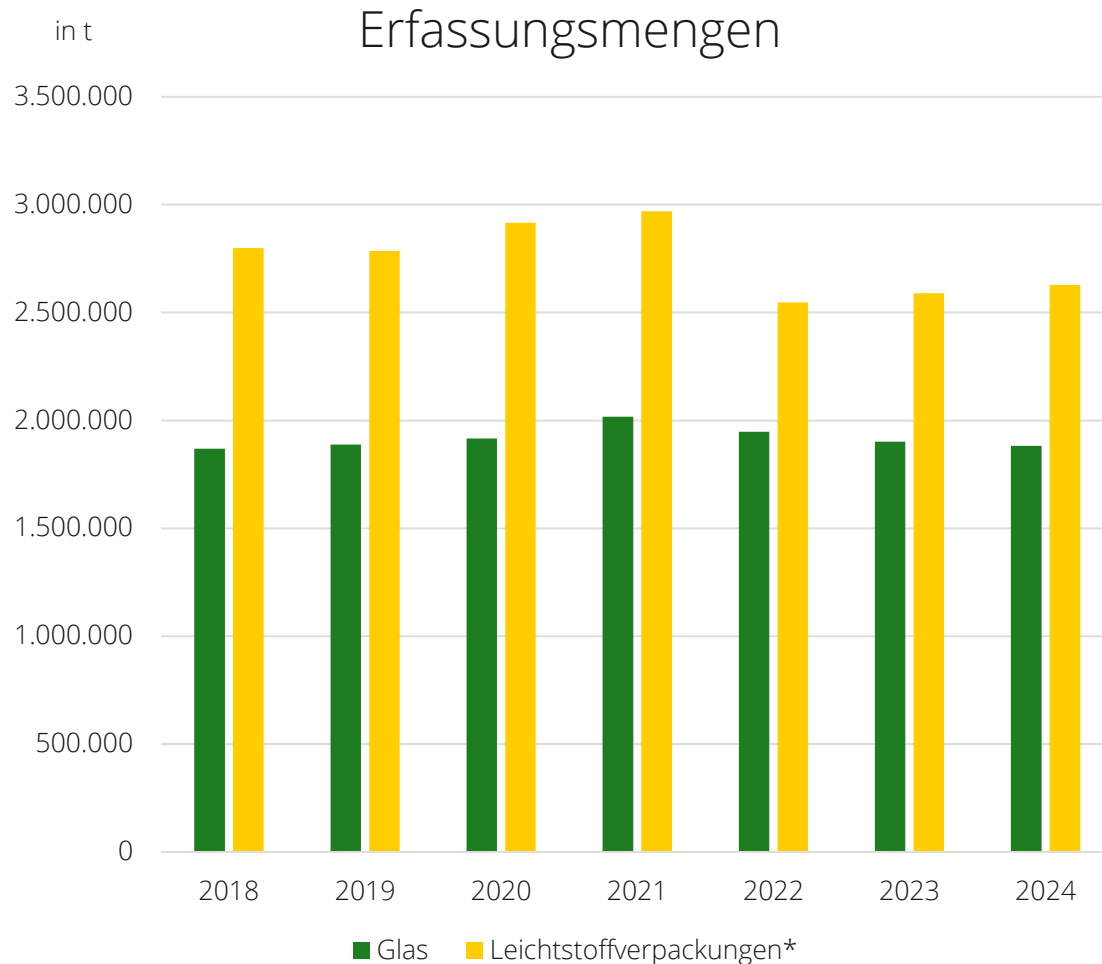


Entwicklung der Recyclingquoten
für Verpackungsabfälle aus der Sammlung
der dualen Systeme im Jahr 2024



Erfassungsmengen 2024 ...

... aus der Sammlung der dualen Systeme



Die Erfassungsmengen von Verpackungsabfällen aus der Sammlung der dualen Systeme haben sich in den verschiedenen Materialfraktionen im Jahr 2024 unterschiedlich entwickelt:

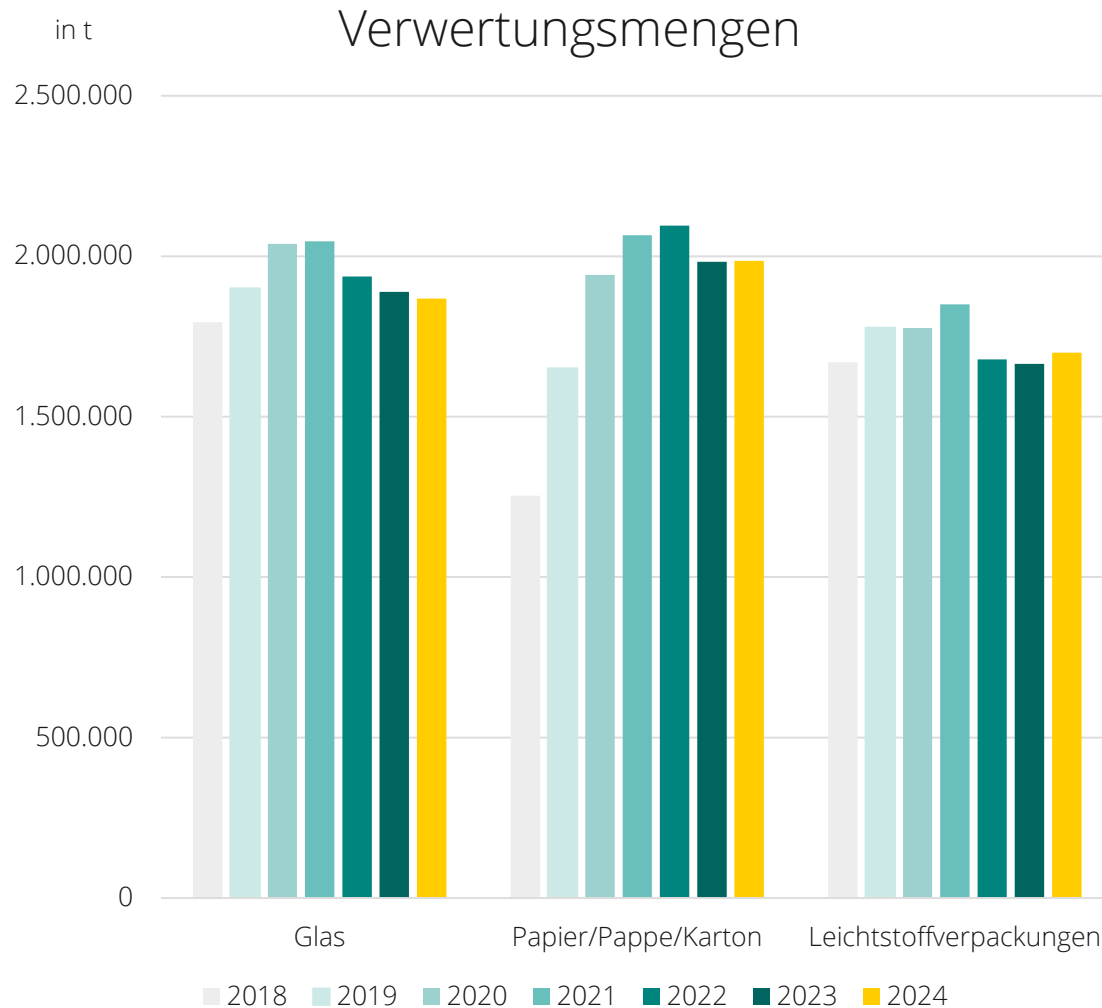
- Die Menge der an Privathaushalten und vergleichbaren Anfallstellen gesammelten und erfassten Leichtstoffverpackungen (LVP) ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,5 % gestiegen.*
- Die Glassammelmengen sind im Vergleich zu 2023 weiter zurückgegangen. Das ist nach Auskunft der Systembetreiber und auf Basis einer Studie** vor allem auf den anhaltenden Rückgang von Containerstellplätzen zurückzuführen.

* Für die Erfassung der Verpackungsmengen Papier, Pappe, Karton (PPK) wird von allen Systemen die kommunale Altpapiersammlung (blaue Tonne) mitgenutzt. Deshalb gibt es keine Zahlen, die ausschließlich Verpackungen aus PPK abbilden. Bei den Leichtstoffverpackungen sind bei den Sammelmengen auch Restmüll („Fehlwürfe“) und stoffgleiche Nichtverpackungen („intelligente Fehlwürfe“) enthalten. In Wertstofftonnagegebieten sind nur Verpackungsanteile (Verkaufs-, Um- und Versandverpackungen) berücksichtigt. Quelle: Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR), Stand: Dezember 2025

** Quelle: Studie vom Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH, Ahlen; November 2023

Verwertungsmengen 2024...

... von Verpackungen aus der Sammlung der dualen Systeme



Mit Ausnahme von Glas stellt sich die Entwicklung der verwerteten Verpackungsmengen positiv dar:

- Der Trend bei der Sammlung und Verwertung von Glasverpackungen ist weiter rückläufig und liegt im Jahr 2024 etwa auf dem Niveau von 2019.
- Die Verwertungsmenge PPK bleibt stabil auf Vorjahresniveau.
- Die Verwertung von LVP-Verpackungen hat im Vergleich zu 2023 um rund 2,1 % zugenommen.
 - Innerhalb dieser Materialfraktion wurden etwa 4,1 % Kunststoffverpackungen mehr werkstofflich verwertet als im Vorjahr.
- Positiv zu bewerten ist die Zunahme der verwerteten sonstigen Verbundverpackungen um mehr als 9,3 %. Zugleich bestehen weiterhin erhebliche Defizite.

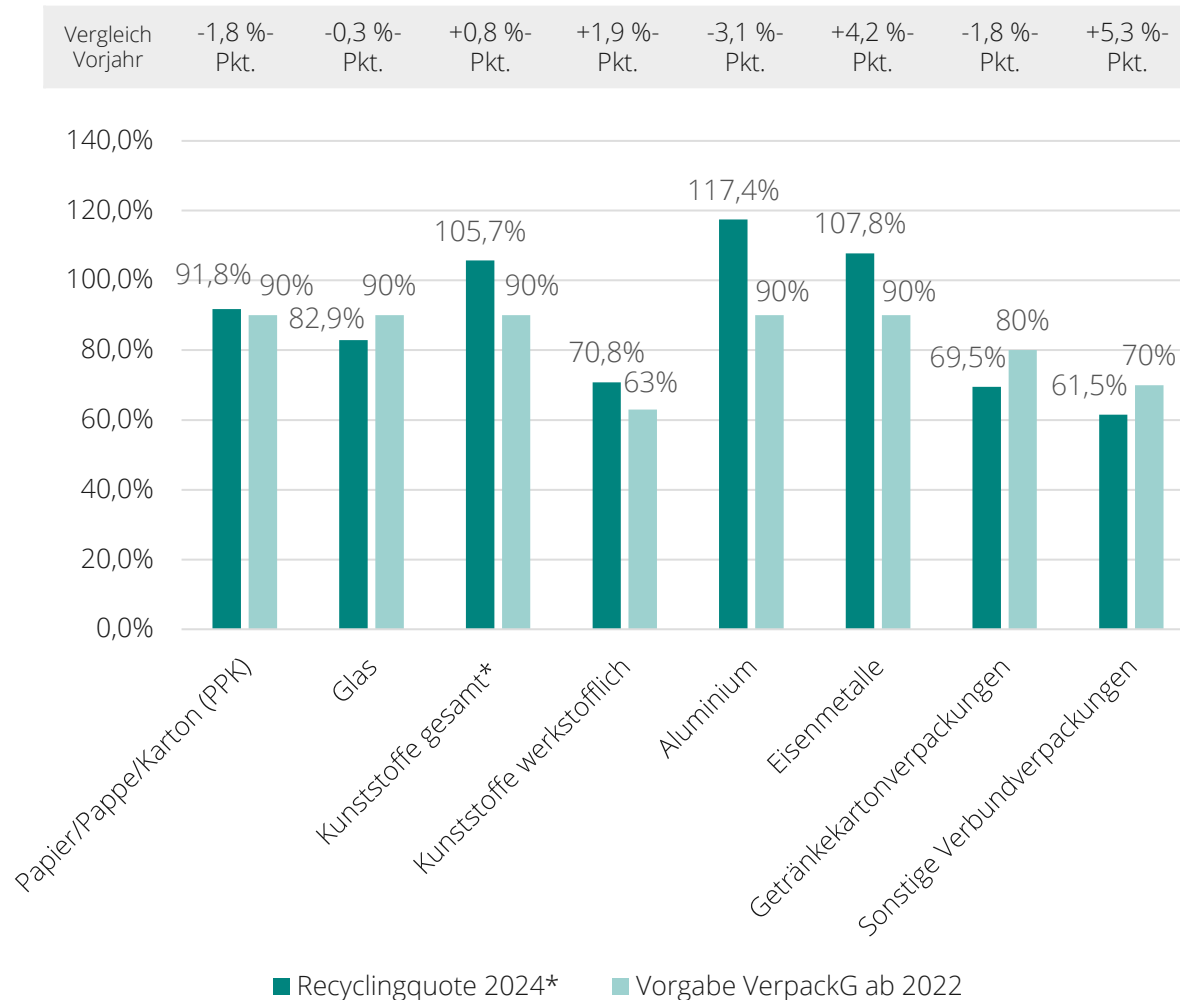
... für systembeteiligungspflichtige Verpackungen im Zeitverlauf

! Die Quoten beziehen sich ausschließlich auf systembeteiligungspflichtige Verpackungen, die auch bei den verschiedenen Systemen beteiligt wurden.



Recyclingquoten 2024

Erreichte Quoten der Systeme – Bezugsjahr 2024

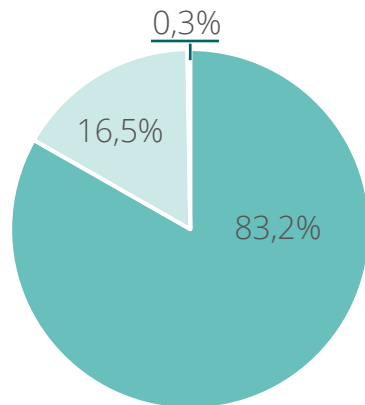


- Wie im Vorjahr wurden fünf von acht Recyclingquoten erreicht und zum Teil übererfüllt: bei PPK, Kunststoffen*, Aluminium und Eisenmetallen.
- Recyclingquoten* von mehr als 100 % bei den Kunststoff- und Metallverpackungen sind ein Hinweis auf eine nach wie vor bestehende Unterbeteiligung in diesen Bereichen. Auch „intelligente Fehlwürfe“ können dazu beitragen.
- Nicht erreicht wurden erneut die gesetzlichen Quotenvorgaben bei Glas, den Getränkekartonverpackungen und sonstigen Verbundverpackungen.
- Obwohl die gesetzliche Quote bei den sonstigen Verbundverpackungen insgesamt nicht erreicht wurde, ist die im Jahr 2024 erreichte Quote im Vergleich zum Vorjahr rund 5 %-Punkte höher.
- Bei den Glasverpackungen reicht die gesammelte Verpackungsmenge nicht aus, um die Quotenvorgabe zu erfüllen.

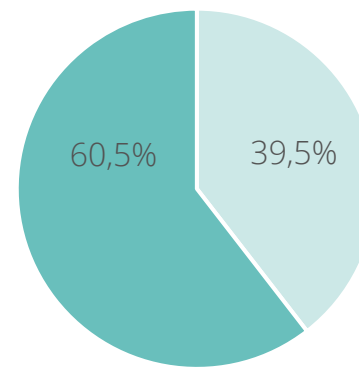
* Bei der Quote „Kunststoffe gesamt“ handelt es sich im Gegensatz zu den anderen Quoten um die Verwertungsquote. Das umschließt die werkstoffliche und die energetische Verwertung. „Kunststoffe werkstofflich“ bezieht sich auf werkstoffliche Verwertung.

- Der Anteil der Inlandsverwertung der Kunststoffverpackungen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Verwertung im Ausland findet, wie bei den Verbundverpackungen, jedoch fast ausschließlich innerhalb der EU statt.
- Bei den sonstigen Verbundverpackungen hat sich das Verhältnis von rund 60/40 aus dem Vorjahr umgekehrt: Im Jahr 2024 wurden rund 60 % im Ausland verwertet. Inländische Kapazitäten sind durch Anlagenschließungen im Jahr 2023 zurückgegangen. Im Jahr 2024 wurden im europäischen Ausland verstärkt bestehende Anlagen angesteuert, die nun auch Verbundverpackungen verwerten.
- Bei den Getränkekartonverpackungen wurden im Jahr 2024 wesentliche Mengen außerhalb der EU (Türkei) verwertet, insgesamt fast 19 %. Der Anteil der in Deutschland verwerteten Getränkekartonverpackungen ist im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 29 % zurückgegangen.

Aussortierte Kunststoffverpackungen



Aussortierte sonstige Verbundverpackungen



Aussortierte Getränkekartonverpackungen

